

Die PROXESS Business Tools umfassen eine Reihe von Einzeltools: Mit dem automatischen E-Mailversand können Sie Ihre Ausgangsrechnungen digital per E-Mail an Kunden versenden und gleichzeitig automatisch GoBD-konform archivieren. Der PROXESS Job Server ermöglicht die automatische Abarbeitung von DMS-Hintergrundaufträgen. XRechnung- und ZUGFeRD-Formate können mit PROXESS verarbeitet und Multipage-Tiffs bzw. PDF-Dateien automatisch aufgesplittet werden.



Automatischer E-Mail-Versand

Ein analoger Rechnungsversand in Papierform ist sehr zeitaufwendig und verursacht enorme Kosten: Von Materialkosten, über Portokosten bis hin zur investierten Arbeitszeit. Dies lässt sich durch den E-Mailversand einer digitalen Rechnung einsparen. Mit dem automatischen E-Mailversand steigern Sie auch Ihre Liquidität. Denn Ihre Kunden erhalten in Sekunden die Rechnung per E-Mail zugestellt. So reduzieren Sie die Zeit zwischen Rechnungsstellung und Zahlungseingang.

Gleichzeitig werden alle gesetzlichen Anforderungen erfüllt. Grundlage für Anforderungen für Rechnungen in digitaler Form sind die GoBD, veröffentlicht vom Bundesministerium für Finanzen. Papierrechnungen und elektronisch ausgestellte Rechnungen werden hier gleichgestellt. Eine elektronische Rechnung muss für den Vorsteuerabzug einige Voraussetzungen erfüllen: Genau wie bei der Papierrechnung sind auch digital alle Pflichtangaben einer Rechnung einzuhalten. Zudem muss gewährleistet sein, dass die elektronische Rechnung für Menschen inhaltlich erfassbar und verständlich ist. Sie muss in einem elektronischen Format ausgestellt, gesendet, empfangen und verarbeitet werden und die Echtheit der Herkunft und die Unversehrtheit müssen garantiert sein. Alle Rechnungsmerkmale/Pflichtangaben für den Umsatzsteuerabzug müssen ebenfalls vorhanden sein und der Rechnungsempfänger muss dem elektronischen Rechnungsempfang im Vorfeld zugestimmt haben.

Beim automatischen E-Mailversand von Rechnungen wird die im ERP- oder FIBU-System erstellte Rechnung zunächst als Ausgangsdokument in PROXESS archiviert. Gleichzeitig wird eine E-Mail mit der PDF-Rechnung

- Kosteneinsparung und Liquiditätssteigerung durch den automatischen E-Rechnungsversand
- Komfortable Steuerung und Monitoring von administrativen Programmroutinen
- Flexibilität durch die Verarbeitung der Rechnungsformate ZUGFeRD und XRechnung
- Variabler Scan-Prozess durch die Aufteilung von Multipage-TIFF/PDF-Dateien in Einzeldokumente

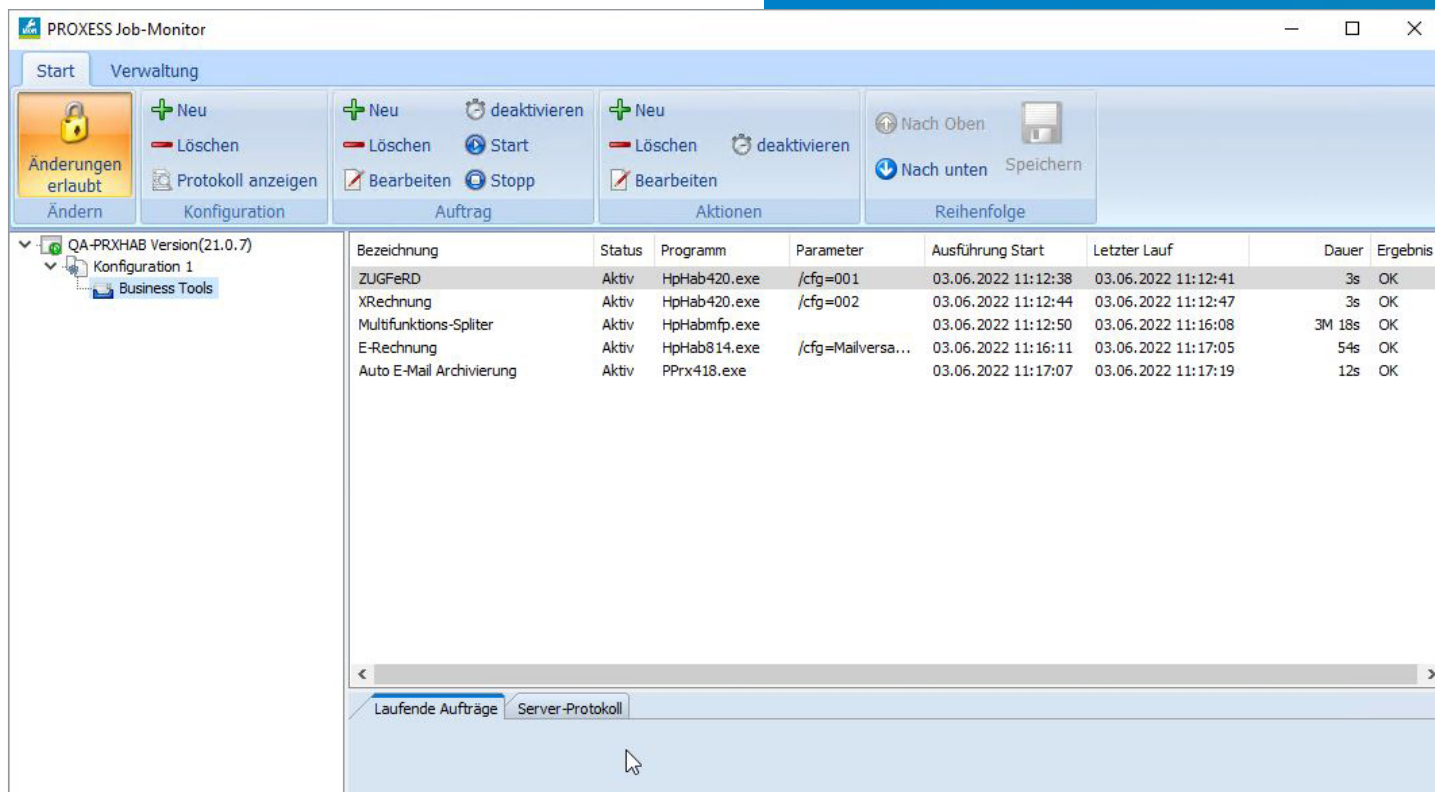
an den im ERP/FIBU-System hinterlegten Rechnungsempfänger verschickt und eine Kopie dieser E-Mail automatisch in PROXESS zur Ausgangsrechnung hinzu archiviert. So schlagen Sie zwei Fliegen mit einer Klappe: Der Kunde erhält die PDF-Rechnung an die gewünschte E-Mail-Adresse und die Rechnung ist gleichzeitig in GoBD-konform archiviert.

PROXESS Job Server

Der PROXESS Job Server ermöglicht die zeitgesteuerte oder über Trigger angestoßene, automatische Abarbeitung hinterlegter Aufträge oder Routinen wie z. B.

- automatische Archivierung von E-Mails
- Import von Dokumenten und Indexdaten
- Import von Stammdaten
- Sichern von MySQL-Datenbanken

Der PROXESS Job Server arbeitet als Dienst die eingestellten Aufträge im Hintergrund ab. Alle Programmaktivitäten werden protokolliert und auf Wunsch können



Daten an beliebige Mail-Empfänger ausgegeben werden. Mit dem integrierten PROXESS Job Monitor überwachen und administrieren Sie die Aktivitäten des Job Servers. Er kann auf einem beliebigen Gerät mit Verbindung zum PROXESS Server oder auf dem Server selbst ausgeführt werden. Der Job Monitor selbst führt keine Aufgaben aus, sondern dient der Konfiguration und Protokollierung des Job Server-Dienstes.

PROXESS ZUGFeRD/XRechnung

Diese Funktion ermöglicht die Archivierung und Verarbeitung von XRechnungs- und ZUGFeRD-Rechnungsformat. XRechnungen basieren standardmäßig auf einem XML-Format, ZUGFeRD-Rechnungen sind Rechnungen im PDF/A-3 Format mit eingebetteter XML-Datei. Das Programm ermöglicht die schnelle fehlerfreie und automatische Indexierung von elektronisch eingehenden Belegen in diesen beiden Formaten. Die extrahierten Indexdaten und das zugehörige Dokument können so automatisch direkt in PROXESS importiert werden.

PROXESS MFP

Als Multipage-Tiff oder als PDF gescannte Dokumente werden aus einem definierten Verzeichnis abgerufen

Die Funktionen im Überblick:

- Automatischer E-Rechnungsversand inklusive rechtskonformer Archivierung in PROXESS
- Archivierung und Indexierung von eingehenden ZUGFeRD oder XRechnungen
- Konfiguration und Ausführung von DMS-Routinen/Aufträgen im Hintergrund inklusive Monitoring-Tool
- Aufteilung von Multipage-TIFF/PDF-Dateien in Einzeldokumente (PROXESS MFP)

und in einzelne Dokumente anhand einer vorgegebenen Barcodeerkennung oder durch Trennung von erkannten Textmerkmalen aufgeteilt. Die Ausführung kann über den Job Server als Hintergrundprogramm eingestellt werden oder vom Benutzer online vorgenommen werden.